



**WAS WÄREN
VIELE WAREN
OHNE LEDER?**



Ausbildung zum Gerber
**BOCK AUF
LEDER?**

WERDE GERBER.

Die Ausbildung zur Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik

Schon in der Steinzeit haben die Menschen Häute und Felle zu Leder verarbeitet. Über die Jahrtausende hinweg hat Leder als edles Naturmaterial eine immer größere Beliebtheit erfahren. Leder ist ein upcycling-Material, welches ein Nebenprodukt der Milch- und Fleischwirtschaft ist - also ein natürliches Material, das langlebig, reparabel und somit nachhaltig ist. Egal ob in der Möbelindustrie, der Modeindustrie oder der Automobilindustrie – Leder ist zu einem geschätzten Bestandteil unseres Lebens geworden.

Bis aber aus Rohhäuten oder Fellen hochwertiges Leder wird, sind zahlreiche Arbeitsgänge und Veredelungsprozesse notwendig. In der Ausbildung zur Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik erhältst Du Einblicke in chemische und technische Prozesse, lernst den Umgang mit und die Pflege von Gerbereimaschinen und Elektronik, gewinnst Kenntnisse im Bereich der Lederbeurteilung und Rohwarenkunde und erforscht die Grundlagen des Arbeits- und Umweltschutzes sowie der Wirtschaftskunde. Als Fachkraft bist Du in handwerklichen und industriellen Betrieben der Lederherstellung beschäftigt, zu denen Gerbereien, Lederzurichtbetriebe und die Entwicklungsabteilung der chemischen Hilfsmittelindustrie zählen.

In der modernen, einheimischen Lederindustrie findest Du einen sicheren Arbeitsplatz und hervorragende Weiterbildungsmöglichkeiten mit einer Vielzahl an interessanten Tätigkeiten. Fachkräfte für Lederherstellung und Gerbereitechnik sind begehrte Spezialisten.

Das bringst Du mit:

- Bock auf Leder
- Handwerkliches Geschick
- Interesse und Verständnis für chemische und technische Vorgänge
- Gute Beobachtungsgabe und Genauigkeit beim Arbeiten
- Körperliche Fitness
- Teamgeist und Engagement

Fakten zur Ausbildung:

-  Duale Ausbildung mit Blockunterricht
-  Dauer: 3 Jahre
-  Durchschnittlich 810€ im 1. Ausbildungsjahr

„Wir Gerber sind stolz auf unseren außergewöhnlichen Beruf. Ich würde jederzeit wieder Gerber werden.“

Matthias Neuhaus,
Auszubildender im 2. Lehrjahr

Unser Clip „Bock auf Leder“ auf YouTube



IMMER GUT BERATEN

Die Verbände der deutschen Lederindustrie

Arbeitgeberverband der Deutschen Lederindustrie e.V.

Der Arbeitgeberverband der Deutschen Lederindustrie e.V. (ADL) mit Sitz in Wuppertal umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und ist somit als bundesweiter Verband tätig. Zu unseren Schwerpunkten gehören die Rechtsberatung und -vertretung, arbeitswirtschaftliche Unterstützung, Unterstützung beim Ausbildungsmarketing, der Nachwuchssicherung und Interessenvertretung der wirtschaftlichen und sozialpolitischen Belange und unternehmerischen Positionen gegenüber Politik, Staat und Öffentlichkeit. Die Tarifverträge werden mit dem Tarifpartner Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) abgeschlossen. Der ADL ist ein Mitgliedsverband in der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU®) und hat somit Zugriff auf das gesamte Leistungsspektrum der VBU®-Verbandsgruppe.

Verband der Deutschen Lederindustrie e.V.

Der Verband der Deutschen Lederindustrie e.V. dient als Wirtschaftsverband der Vertretung und Förderung der gemeinsamen Interessen der ledererzeugenden Industrie. Wir wahren die gemeinsamen wirtschaftspolitischen Interessen und vertreten die Mitglieder in nationalen und internationalen Wirtschaftsverbänden sowie im Meinungs- und Informationsaustausch mit benachbarten Berufsverbänden. Zudem werben wir für Leder und verfolgen UWG-Verstöße im Lederbereich, unterstützen die wissenschaftliche und praxisnahe Forschung im Bereich der Lederindustrie und fördern die Aus- und Weiterbildung des Gerbernachwuchses, ebenso in benachbarten Branchen. Wir informieren und betreuen die Mitglieder in all unseren Zuständigkeitsbereichen, verfolgen dabei aber keine wirtschaftlichen oder politischen Ziele.



Arbeitgeberverband
der Deutschen
Lederindustrie e.V.

Michael Schwunk
Wettinerstraße 11
42287 Wuppertal

www.vbu-net.de



Andreas Meyer
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main

www.vdl-web.de



WEITERBILDUNG

Und was kommt danach?



Staatlich Geprüfte(r) Industrie-meister/-in Fachrichtung Chemie*

Mit dem erfolgreichen Abschluss zur Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik hast Du die Möglichkeit, eine Industriemeisterausbildung in der Fachrichtung Chemie anzuschließen. Diese gliedert sich in eine Basisqualifikation mit den Themenfeldern „Rechtsbewusstes und Betriebswirtschaftliches Handeln“, „Zusammenarbeit im Betrieb“ und „Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung“ und einer Handlungsspezifische Qualifikationen mit den Fächern „Chemische Produktion“, „Organisation, Führung, Kommunikation“ und einem Spezialisierungsgebiet.

Zusatzqualifikation Gerberei und Ledertechniker/-in (VA)*

Die berufliche Weiterbildung für die Gerberei- und Lederindustrie in Form einer IHK-geprüften Zusatzqualifikation in Gerberei- und Ledertechnik schließt zeitlich und inhaltlich an die Meisterausbildung an. Kernstücke sind der Theorieeil „Ledertechnologie“ und eine praxisorientierte Facharbeit. Dir werden die wichtigsten theoretischen Inhalte zu allen Prozessschritten der Lederherstellung sowie Ökologie, Maschinenkunde, Qualitätssicherung und Arbeitsschutz vermittelt.

Studium

Nach erfolgreichem Abschluss der Meisterprüfung ist der Zugang zu einem Hochschulstudium möglich. So kannst Du zum Beispiel an der UON University of Northampton das Studienfach „Leather Technology (Professional) M.Sc.“ belegen oder kannst einen „Bachelor of Engineering, Fachrichtung Lederverarbeitung und Schuhtechnik“ an der FH Kaiserslautern / Pirmasens absolvieren.

Spezialisierungen und Seminare

Neben der Ausbildung zur Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik (Gerberlehre) und der Fortbildung zum/zur Ledertechniker/-in werden zahlreiche weitere Spezialisierungen und Seminare rund um Fachwissen zum Thema Leder angeboten. Anbieter sind zum Beispiel:

FILK Freiberg Institute gGmbH, Freiberg: www.filkfreiberg.de

Lederakademie, Ober-Mörlen: www.lederakademie.de

ISC International Shoe Competence Center (PFI), Pirmasens: www.isc-germany.com

* Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit und ohne jede Diskriminierungsabsicht wird im Folgenden ausschließlich die männliche Form verwendet. Damit sind alle Geschlechter mit einbezogen.